



Das Freiburger Münster erhält weitere Fördermittel

Das Freiburger Münster erhält weitere Fördermittel
Sanierung am Westturm geht weiter
Zum neunten Mal unterstützt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) dank der Lotterie GlücksSpirale, deren Destinatär sie seit 1991 ist, die Sanierung des Freiburger Münsters. Daneben stehen für die diesjährige Natursteinsanierung am Westturmhelm erstmals auch Mittel der treuhänderischen Michael-Schepelmann-Stiftung der DSD bereit. Den Fördervertrag in Höhe von 75.000 Euro überbringt Alfred Schruhl, Ortskurator Freiburg der DSD, am 6. September 2013 um 11.00 Uhr an Münsterbaumeisterin Yvonne Falter. Dabei ist auch die Geschäftsführerin der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Marion Caspers-Merk.
Das Freiburger Münster ist ein herausragendes Beispiel bürgerlichen Selbstbewusstseins und Kunstsinns im Mittelalter. In dem Bestreben, die jeweils modernste Stilrichtung zu übernehmen, entstand zwischen 1200 und 1513 ein Bauwerk mit vielen architekturhistorischen und künstlerischen Höhepunkten. Dabei gilt der Westturm als erster Maßwerkturn des Mittelalters. Die "Hahnentürme", die den pyramidenförmig gedeckten Vierungsturm flankieren, errichtete man schon in der ersten Bauphase im frühen 13. Jahrhundert. 1340 ersetzte man ihren ursprünglich ebenfalls pyramidalen Abschluss durch die zierlicher erscheinenden gotischen Maßwerk-Turmhelme und erhöhte die Türme um zwei spitzbogige Luftgeschosse. Die Helme enden in Kreuzblumen mit Wetterhähnen, die den Türmen ihren Namen geben. Starke Abschalungen an den Maßwerken, Gratrippen und Turmpyramiden erzwangen die Sanierung. Im Verlauf der Instandsetzung werden stark geschädigte Steine abgenommen, in der Werkstatt behandelt und gegebenenfalls als Muster für Ersatzsteine in Lahrer Sandstein genommen.
Das Freiburger Münster gehört zu den über 230 Projekten, die die 1985 gegründete private Denkmalstiftung dank Spenden und Mittel der GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto, allein in Baden-Württemberg fördern konnte.
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Telefon: 0228 / 90 91-0
Telefax: 0228 / 90 91-109
Mail: info@denkmalschutz.de
URL: <http://www.denkmalschutz.de>

Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

denkmalschutz.de
info@denkmalschutz.de

Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

denkmalschutz.de
info@denkmalschutz.de

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.